

ERSTELLEN EINER KORREKTEN DRUCKDATEI

ORDNER

Die folgenden Informationen werden Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie weitere Zweifel haben sollten, können Sie den FAQ-Bereich unserer Webseite konsultieren, die professionelle Dateiüberprüfung aktivieren, unseren Kundenservice anrufen kontaktieren.

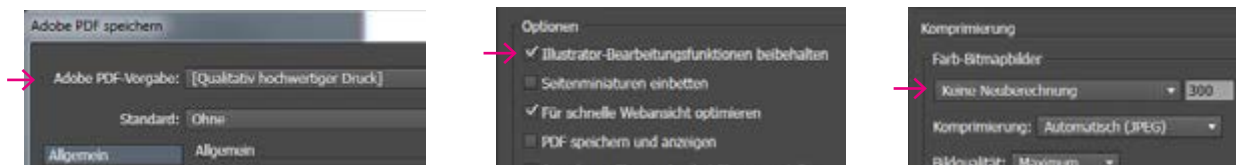
1 DATEIFORMAT

Senden Sie uns Ihre Datei im **PDF-Format im Maßstab 1:1 (ohne Passwortschutz)**.

2 VORLAGEDATEI

Laden Sie sich die **Vorlagedatei** des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Webseite herunter und verwenden Sie diese als Vorlage zur Positionierung Ihrer Grafik: Dies wird die erfolgreiche Erstellung einer korrekten Druckdatei erleichtern. Achten Sie darauf, die Abmessungen der Zeichenfläche nicht zu ändern und fügen Sie Ihre Grafik ein. Anschließend speichern Sie die PDF-Datei ohne Schnittmarken.

SPEICHERN SIE DIE PDF-DATEI IN HOCHWERTIGER QUALITÄT, OHNE NEUBERECHNUNG MIT EINER NIEDRIGEREN AUFLÖSUNG UND HALTEN SIE DABEI DIE EBENEN SEPARAT.



3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung der Druckdatei beträgt **300 ppi**.

4 FARBEN

Alle zugesandten Dateien müssen im **CMYK-Farbmodus** (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit **Farbprofil Fogra 39 angelegt sein**. In RGB- oder mit PANTONE-Farben zugeschickte Bilder werden automatisch einer Standard-Farbkonvertierung unterzogen.

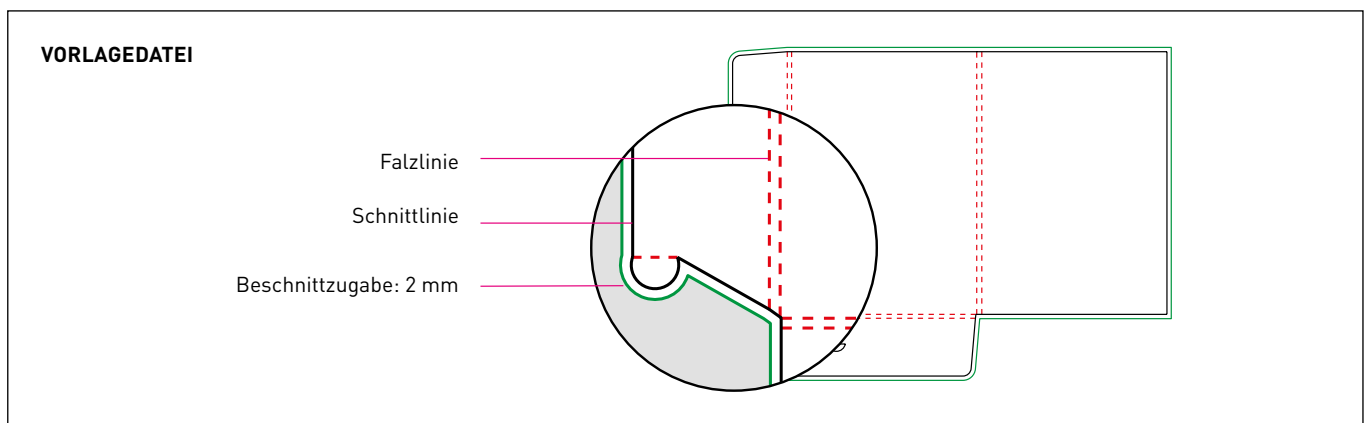
5 SCHRIFTEN

Die Schriften müssen **im PDF eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein**. Die minimale Schriftgröße beträgt 6 pt (bei kleineren Schriften besteht keine Garantie für eine perfekte Druckwiedergabe).

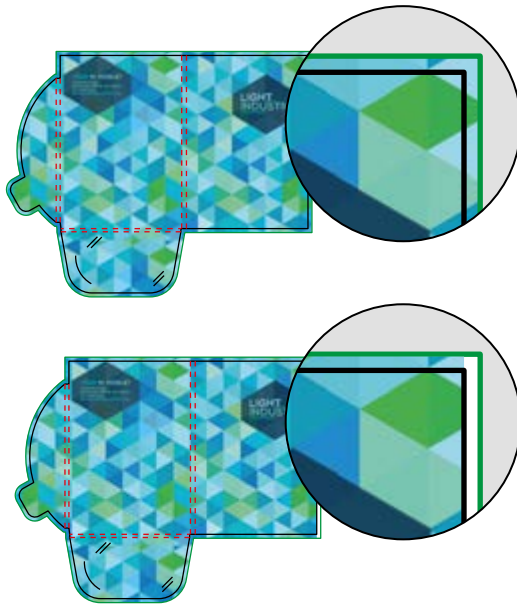
6 RÄNDER UND BESCHNITZZUGABE

Laden Sie sich die Vorlagedatei des von Ihnen bestellten Produkts herunter, **dort ist die Beschnittzugabe von 2 mm** bereits korrekt konfiguriert. Im Fall von **randlosen Bildern**, vergewissern Sie sich, dass sich diese über den gesamten, von der Beschnittzugabe begrenzten Bereich (grüne Linie) ausdehnen. So vermeiden Sie unästhetische weiße Ränder nach dem Schnitt.

Zwischen den Textfeldern und der Schnittlinie muss mindestens 3mm Abstand sein.



RANDLOSE BILDER



Weißer Rand

7 VEREDELUNGEN

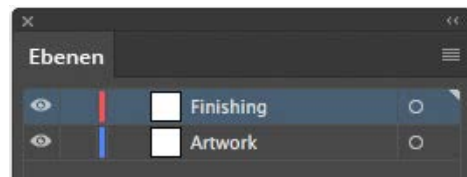
Wenn Sie sich für die Optionen „3D-Lack“, „Spotlack“, „Heißfolienprägung Gold“ oder „Heißfolienprägung Silber“ entschieden haben, beachten Sie, dass die entsprechende Grafik auf der Ebene „**Finishing**“ **eingefügt werden muss**. Die Ebene „Finishing“ darf keine Halbtöne, Raster oder transparente Bereiche enthalten. Außerdem muss es sich um eine Vektorgrafik handeln, die die Farbfelder „**Finishing**“ **nutzt**.

Für noch größere kreative Freiheit können Sie die Form der Veredelung an Ihre individuellen Wünsche anpassen. Die druckbare Mindestschriftgröße beträgt 10 pt und die druckbare Mindestlinienstärke beträgt 1 pt. Beachten Sie, dass davon abgeraten wird, Veredelungen im Bereich oder entlang des Falzes einzufügen, um eine Beschädigung des Lacks bzw. der Folie zu vermeiden.

In der Vorlage ist die jeweilige Farbe unter der Bezeichnung „**Finishing**“ bereits vorgegeben. Alternativ können Sie die folgenden Schritte ausführen, um die korrekten Farbfelder zu rekonstruieren.

1 EBENEN > NEUE EBENE > Finishing

In der Palette „**Ebenen**“ legen Sie über der Ebene „**Artwork**“ eine neue Ebene an und nennen diese „**Finishing**“.



2 FARBFELDER > NEUES FARBFELD > Finishing

In der Palette „**Farbfelder**“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es „**Finishing**“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 0, 50, 100, 0.

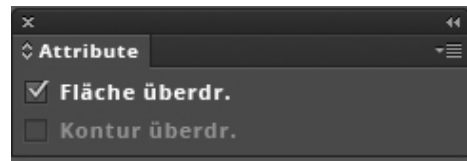
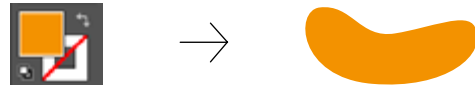
Finishing
Volltonfarbe
CMYK
C: 0% M: 50% Y: 100% K: 0%



③ FLÄCHE > Finishing

Auf der Ebene „Finishing“ erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen Sie ihr die Vollfarbe „Finishing“ zu.

Für alle Pfade der Ebene „Finishing“ muss Überdrucken eingestellt sein.

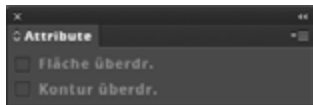


- ④ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

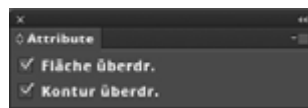
8 ZUSATZINFORMATIONEN

Die Vektorpfade müssen mindestens **0,25 pt stark sein**. Um **Ungenauigkeiten aufgrund von Schnitttoleranzen zu vermeiden, raten wir davon ab**, Rahmen und Passpartout zu nah an den Rändern zu positionieren. Beim Drucken mit deckenden überlappenden Farben wird der Bereich unterhalb der obersten Farbe standardmäßig ausgespart. Durch Überdrucken können Sie Aussparungen vermeiden und die obere überlappende Druckfarbe in Bezug zur darunter liegenden Druckfarbe transparent darstellen. Um unerwartete Farbergebnisse zu vermeiden, **gewissern Sie sich, dass Ihre Datei keine Objekte oder Texte in Überdruck enthält**.

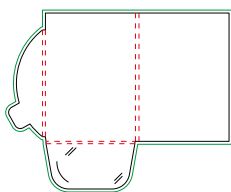
ohne Überdruck



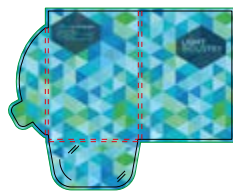
mit Überdruck



ANMERKUNG - Ordner



LADEN SIE SICH DIE VORLAGE HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK EIN



SPEICHERN SIE DIE PDF-DATEI



DRUCKERGEBNIS



PDF



300 dpi



5 mm Beschnittzugabe



CMYK

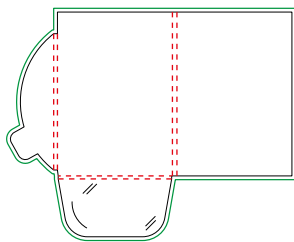


FOGRA 39

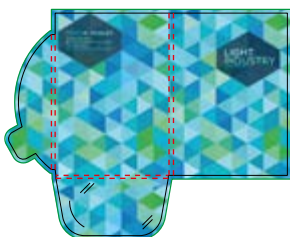


Schnittmarken

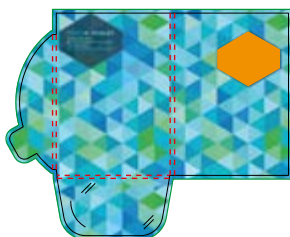
ANMERKUNG zum Vierfarbdruck mit Veredelung



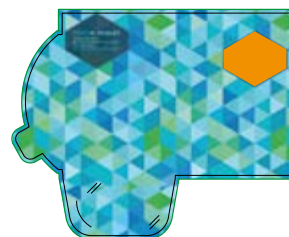
LADEN SIE DIE VORLAGE HERUNTER



FÜGEN SIE DIE GRAFIK
auf der Ebene „Artwork“ ein.



FÜGEN SIE DIE GRAFIK
auf der Ebene „Finishing“ ein.



ENTFERNEN SIE DIE
HILFSLINIEN
mit Ausnahme der grünen



SPEICHERN SIE DIE
PDF-DATEI



DRUCKERGEBNIS

✓ PDF

✓ 250-300 dpi

✓ CMYK

✓ FOGRA 39